aber sie riß sich los und warf die Panzerhemden über die Schwäne, welche sich sogleich in schöne, junge Prinzen umwandelten. Nur der jüngste hatte statt des linken Arms einen Schwanenflügel behalten, denn es fehlte ein Ürmel an seinem Panzerhemd!

"Ich bin unschuldig," rief Glisa, "jest darf ich reden!

meine Brüder find gerettet!"

Als das Bolf dies hörte, verbengte es sich vor ihr, wie vor einer Heiligen; sie sank ohnmächtig in die Arme ihrer Brüder, denn sie hatte allzuviel Angst ausgestanden. Die Brüder erzählten nun alles genau; während sie noch sprachen, verwandelte sich der Scheiterhausen in Millionen Kosenstöke. Ganz oben blühte eine weiße Sternblume, die pflückte der junge König ab und legte sie seiner Gemahlin auss Herz. Davon erwachte sie aus ihrer Ohnmacht und redete zu ihm von Glückseitzsteit und Frieden. Er ließ webermals alle Glocken läuten und führte sie in einem erneuten Hochzeitzzuge dann auf sein Schloß.

Der Tölpel-Hans.

Auf einem stattlichen Herrenhof lebte ein alter Gutsbesitzer, der hatte drei Söhne. Zwei davon waren witzig und hatten gar vielerlei gelernt; etwas Hochmut besaßen sie auch. Da lasen sie einmal eine Zeitungsanzeige, worin eine Königstochter öffentlich anzeigte, daß sie sich zu verheiraten wünsche, aber nur jemand nehmen wolle, der sehr witzig und gelehrt sei, und es verstände, klug zu reden.

Gleich waren die beiden Brüder entschlossen, sich um diese Königslochter zu bewerben. Acht Tage lang bereiteten sie sich emsig darauf vor; das schien lange genug bei ihren Borkenntvissen. Siner konnte das ganze lateinische Wörterbuch auswendig. Der andere hatte die Staatsgesetze studiert,